

nenden Glaubiger Erklärung erkannt, in Entstehung eines Vergleichs aber zu Subhastation der Schwaabischen Gätter Termin bestimmt werden soll. Neukirchen am 16ten May 1808. Stöber.

- 3) Ich habe das ehemahlige Cramerische Haus alhier in der Schloßstraße um eine gewisse Summe Geldes gekauft. Wer etwas daran zu fordern hat, oder ein näher Recht zu haben vermeynt, wolle sich Zeit Rechtsens melden. Cassel den 9ten Junii 1808.  
Wiederhold, Contrib. Receptor,

### Verkauf von Grundstücken.

- 1) Kraft eines aus Königl. Westphäl. Districts-Tribunal zu Cassel erhaltenen Auftrags, d. d. Cassel den 14ten May 1808 soll in Sachen Joseph Levi zu Borken, gegen des Einwohner Trümmers Ehefrau alhier, der letztern  $\frac{1}{2}$  Hufe in hiesiger Feldflur gelegenes, sogenanntes Friglarisches Land, welches allergnädigster Herrschaft dienst- und mit  $14\frac{1}{2}$  M<sup>q</sup>. partim, und dem Landknecht zu Borken mit  $1\frac{1}{2}$  M<sup>q</sup>. Rehen partim, Cassel. Maas, zins- auch den von Borneburg zur Altenburg theils mit der 11ten Garbe zehndbar, theils aber zehndfrey ist, und in  $6\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>. 17 Rut. Land u.  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>. 6 Rut. Wiesen besteht, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es ist hierzu Verkaufstermin auf Donnerstag den 9ten August erzielt worden. Kaufliebhaber können sich deshalb im anberaumten Termin des Morgens 9 Uhr vor dem Friedensgericht dahier einfinden, ihr Gebot thun und aufs höchste Gebot den Zuschlag und die Abjudication von obengenanntem Tribunal erwarten. Kerstenhausen den 23ten May 1808.  
Rosenthal.
- 2) Das Haus in der Schloßstraße nahe am Brink Nr. 396. ist der Eigenthümer Willens zu verkaufen, man kann sich bey demselben in der Untereustadt in Nr. 1064. melden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann auf dem Haus stehen bleiben, gegen gerichtliche Obligation.
- 3) Auf Instanz des Johann Christian Schminke zu Klingeroede sollen dem Johannes Bär zu Altenhasungen nachstehende Grundstücke, als: 1)  $2\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $19\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, Ch. G. Nr. 1., bey der Eggelshecke an Henrich Herbold sen. und Henrich Nickels Rel. gelegen, gnädigster Herrschaft mit dem 10ten Gebund zehndbar; 2)  $\frac{1}{2}$  Hufe Dorfguth, dem Kloster Neryhausen mit dem 10ten Gebund zehndbar, darin gehdrt A) Hufenland: a) Ch. A. Nr. 58.  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $7\frac{3}{4}$  Rut. auf dem Sand zu  $\frac{1}{2}$  mit Ludwig Wagner und Conf. b) Ch. A. Nr. 132.  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $\frac{1}{2}$  Rut. im Portfeld, zur Hälfte mit und an Johannes Pflüger; c) Ch. A. Nr. 152.  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $8\frac{3}{4}$  Rut. daselbst, zu  $\frac{1}{2}$  mit Johannes Pflüger und Schulmeister Prößler; d)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $9\frac{1}{2}$  Rut. im nassen Betten, zur Hälfte mit und an Johs. Pflüger, Ch. E. Nr. 86. e)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $7\frac{3}{4}$  Rut. bey'm Kobborn am Schulmeister Prößler und Johs. Luttrupp, Ch. E. Nr. 134. f)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $4\frac{1}{2}$  Rut. über dem Efelweg, zu  $\frac{1}{2}$  mit Johann Reinhard Dietrich und Johs. Pflüger, Ch. E. Nr. 105. g)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $6\frac{1}{2}$  Rut. vorm Uhlenroth an George Schüge und Johs. Pflüger, Ch. E. Nr. 180. h)  $\frac{3}{4}$  A<sup>l</sup>.  $4\frac{3}{4}$  Rut. hintern Höfen, zu  $\frac{1}{2}$  mit Johannes Pflüger und dem Schulmeister Prößler, Ch. E. Nr. 265. i)  $\frac{3}{4}$  A<sup>l</sup>.  $5\frac{3}{4}$  Rut. hintern Hopfenhöfen mit Johs. Pflüger und Conf., Ch. E. Nr. 315. k)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $7\frac{1}{2}$  Rut. über den Stämpfen, zu  $\frac{1}{2}$  mit Johs. Pflüger und dem Schulmeister Prößler, Ch. H. Nr. 167. B) Hufenswiesen: 1)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $7\frac{1}{2}$  Rut. an der langen Hecke an Johs. Pflüger und Joh. Reinhard Dietrich, Ch. E. Nr. 191; C) Hufengarten: m)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>. stößt auf den Porthweg, zwischen Andreas Gerbold und Schulmeister Prößler, lit. E. Nr. 132. der Dorfs-Charte; 3)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $8\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, gnädigster Herrschaft mit dem 10ten Gebund zehndbar, Ch. F. Nr. 345 und 342., bey der Eggelshecke an und mit Johann Jost Ludropp zur Hälfte; 4)  $2\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $15\frac{3}{4}$  Rut. vorm Gehege an Conrad Wagner und Conrad Nickels Erben, Ch. N. Nr. 78. 5)  $\frac{1}{2}$  A<sup>l</sup>.  $\frac{1}{2}$  Rut. bey der alten Kirche am Wege und am Professor Nahl, Ch. F. Nr. 301. 6)